

471757-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Münster Apostelgarten - Objektplanung Freianlagen

OJ S 129/2026 08/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH

E-Mail: zentralevergabe@nrw-urban.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Münster Apostelgarten - Objektplanung Freianlagen

Beschreibung: Gegenstand des Vergabeverfahren sind freiberufliche Leistungen als Objektplanungsleistung Freianlagen, die für die Entwicklung einer innerstädtischen Freifläche zum Quartiersplatz, dem Apostelgarten, erforderlich werden. Der Apostelgarten liegt im Kiepenkerl-Viertel inmitten der Altstadt und in direkter Nachbarschaft zur historisch bedeutenden Apostelkirche. Ziel des Auftraggebers ist die zukunftsgerichtete Entwicklung der heute eher unbekannten und durch Stellplätze geprägten Freifläche zum Platz mit vielfältiger Aufenthaltsqualität mit Quartiersidentität. Die laufende Abstimmung mit den zuständigen Behörden sind bei der Planung umfassend zu berücksichtigen. Zentrale, im Projekt zu bearbeitende Themen sind unter anderem: 1) Umgestaltung und -nutzung des bisherigen Parkplatzes hin zu einem neuen, vielfältigen Aufenthaltsort mit Quartiersidentität 2) funktionale und gestalterische Verbindung von (heutigem) Parkplatz und Apostelkirchenumfeld zum gesamtheitlichen Apostelgarten 3) Integration der Gastronomie in den Platz 4) mehr Grün und Klimagerechtigkeit durch Erhalt der Bäume, Neupflanzung und Ergänzung von insektenfreundlicher Vegetation 5) einladender, von Drubbel und Bogenstraße aus sichtbarer Entreebereich mit Wasserspiel in Verbindung mit der Modernisierung des Neubrückenstraßenbrunnens 6) Ausstattung mit verschiedenen Sitzmöglichkeiten und einigen Tischen, zum nicht-kommerziellen Aufenthalt, Spielen und für Quartiersveranstaltungen 7) "Kirchgarten" mit Schatten- und Sonnenbereichen und niedriger Hecke als Rahmung 8) Sicherstellung der verkehrlichen Erschließungsfunktion und des Lieferbereichs Die Leistungspflicht des Auftragnehmers umfasst die Planungsleistungen in den Leistungsbildern "Objektplanung Freianlagen" (Teil 3 Abschnitt 2 HOAI i.V.m. Anlage 11) sowie "Fachplanung Technische Ausrüstung" im Rahmen der Kostengruppe 550 gemäß DIN 276 (Teil 4 Abschnitt 2 HOAI i.V.m. Anlage 15). Die Objektplanung Freianlagen ist der Honorarzone IV zugeordnet, die Technische Ausrüstung der Honorarzone II. Die Auftraggeberin beabsichtigt eine stufenweise Beauftragung: Mit Vertragsabschluss werden zunächst lediglich die Leistungsphasen 1 bis 3 vergeben. Die weiteren Leistungsphasen 4 bis 7 (Stufe 2) sowie 8 bis 9 (Stufe 3) werden zu einem späteren Zeitpunkt gesondert abgerufen und beauftragt.

Kennung des Verfahrens: 04f82662-9c9a-4b41-851e-c3f13035289e

Interne Kennung: ZV26-080

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Neubrückenstraße

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48143

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Apostelgarten Münster

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS0YM3YT1YBDVN0# zu 5.1.10

Zuschlagskriterien Die Zuschlagskriterien können den Vergabeunterlagen entnommen werden. Kriterium Art: Qualität Beschreibung: A. Projektorganisation 20% B.

Bearbeitungskonzept und Herangehensweise 25% C. Steuerungsinstrumente 15% Kriterium

Art: Preis Beschreibung: Honorarangebot 40% Weitere Angaben: Die Unterlagen sind

ausschließlich digital bis zur genannten Frist einzureichen. Teilnahmeanträge/Angebote, die verspätet eingehen, können nicht berücksichtigt werden. Fragen werden ausschließlich über diese Vergabepattform beantwortet. Mündliche/Telefonische Anfragen oder Anfragen per Post oder E-Mail können aus Gründen der Dokumentationspflicht und der Gleichbehandlung nicht beantwortet werden. Sofern die Antworten auf Fragen für alle Bewerber/Bieter von Interesse sein können, werden sie in anonymisierter Form allen Bewerbern/Bietern zur Verfügung gestellt. Bei diesem Verfahren handelt es sich um ein vollständig elektronisches Verfahren.

Bitte verwenden Sie für den Upload Ihrer Unterlagen ausschließlich den eingerichteten Submissionskanal der Vergabepattform. Die Unterlagen dürfen in keinem Falle per Mail oder über die Kommunikationsplattform des Vergabemarktplatzes zugesendet werden, da diese so nicht ordnungsgemäß submittiert werden können. Bei Verstößen gegen den vorgeschriebenen Weg der Einreichung der Unterlagen, führt dies zum sofortigen formalen Ausschluss. Der öffentliche Auftraggeber behält sich vor, die Ausführung des Auftrages in der Reihenfolge des Ausschreibungsergebnisses den Bietern anzutragen, die im Vergabeverfahren ein wirtschaftlich annehmbares Angebot abgegeben haben, wenn der zuvor beauftragte Auftragnehmer wegen Kündigung oder aus anderen Gründen endgültig ausfällt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123-126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123-126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123-126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123-126 GWB

Betrug: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123-126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123-126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123-126 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123-126 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123-126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123-126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123-126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123-126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123-126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123-126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123-126 GWB

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123-126 GWB

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123-126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123-126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123-126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123-126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123-126 GWB

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123-126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Münster Apostelgarten - Objektplanung Freianlagen

Beschreibung: Die Leistungspflicht des Auftragnehmers umfasst die Planungsleistungen in den Leistungsbildern "Objektplanung Freianlagen" (Teil 3 Abschnitt 2 HOAI i. V. m. Anlage 11) sowie "Fachplanung Technische Ausrüstung" im Rahmen der Kostengruppe 550 gemäß DIN 276 (Teil 4 Abschnitt 2 HOAI i. V. m. Anlage 15). Die Objektplanung Freianlagen ist der Honorarzone IV zugeordnet, die Technische Ausrüstung der Honorarzone II. Die Auftraggeberin beabsichtigt eine stufenweise Beauftragung: Mit Vertragsabschluss werden zunächst lediglich die Leistungsphasen 1 bis 3 vergeben. Die weiteren Leistungsphasen 4 bis

7 (Stufe 2) sowie 8 bis 9 (Stufe 3) werden zu einem späteren Zeitpunkt gesondert abgerufen und beauftragt.

Interne Kennung: ZV26-080

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Mit Vertragsabschluss werden zunächst lediglich die Leistungsphasen 1 bis 3 vergeben. Die weiteren Leistungsphasen 4 bis 7 (Stufe 2) sowie 8 bis 9 (Stufe 3) werden zu einem späteren Zeitpunkt gesondert abgerufen und beauftragt.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Neubrückenstraße

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48143

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Apostelgarten Münster

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 46 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: 0.1 Versicherungsnachweis - Berufs-

/Betriebshaftpflichtversicherung - Berufs- und Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden

Mindestdeckungssummen: 1,5 Mio. EUR für Personenschäden und 1,0 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden jeweils 2-fach maximiert

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 0.2 Qualifikationsnachweis - berufliche Qualifikation -

Nachweis der Qualifikation der vorgesehenen Projektleitung und stellvertretenden

Projektleitung für die Leistungsdisziplin Objektplanung Freianlagen durch - ein Prüfzeugnis zur Befähigung der Berufsbezeichnung z.B. "Ingenieur, Bauingenieur, Architekt,

Wirtschaftsingenieur etc." und - einen Kammernachweis der Projektleitung oder der stellvertretenden Projektleitung zur Befähigung der Berufsbezeichnung "Architekt/-in bzw. Ingenieur" gem. § 46 Abs. 3, Nr. 6 VgV - einem berufsbezogenen Lebenslauf sowie - eine Referenzliste der bearbeiteten Projekte

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: 01 Mindestkriterium Bürogröße - Als Mindestkriterium für die Leistungsfähigkeit des zu beauftragenden Unternehmens wird eine durchschnittliche Mitarbeiteranzahl des Unternehmens der letzten 3 Jahre von mindestens 6 qualifizierten Mitarbeitern festgelegt.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: 02 Mindestkriterium Umsatz - Als Mindestkriterium für die Leistungsfähigkeit des zu beauftragenden Unternehmens wird ein durchschnittlicher Mindestumsatz des Unternehmens der letzten 3 Jahre von mindestens 900.000,00 EUR (netto) festgelegt.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 03 Mindestkriterium Qualifikation (Hochschulabschluss und Berufsjahre) - Als Mindestkriterium für die Eignung und Qualifikation des eingesetzten Personals aus dem zu beauftragenden Unternehmen werden - für die Projektleitung (m/w/d) mindestens 8 Berufsjahre als verantwortliche/r Projektleiter/in und - für die stellvertretende Projektleitung (m/w/d) mindestens 5 Berufsjahre als verantwortliche/r Projektleiter/in oder als stellvertretende/r Projektleiter/in festgelegt. Die Qualifikation ist durch entsprechende Hochschulabschlüsse nachzuweisen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 04 Mindestkriterium Referenzen - Die Mindestkriterien zu den Referenzen entnehmen Sie bitte den benannten Eignungskriterien im Angebotsformular.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YM3YT1YBDVN0/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YM3YT1YBDVN0>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YM3YT1YBDVN0>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 31/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen, deren Vorlagen mit der Angebotsabgabe gefordert waren, können unter Berücksichtigung des vergaberechtlichen Rahmens nachgefordert werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: * Mit dem Angebot

** Mittels Eigenerklärung: - 01. Angebotsformular einschl. Angebotsschreiben sowie allen

geforderten Erklärungen und Nachweisen - 04. Darstellung zur Wertung der

Zuschlagskriterien: Zur Wertung der Zuschlagskriterien sind für die Kriterien

Projektorganisation, Bearbeitungskonzept und Herangehensweise und Steuerungsinstrumente

schriftliche Darstellungen einzureichen. Die Darstellungen sind in Textform auszuformulieren.

Zur Veranschaulichung können ergänzend Schaubilder, Muster oder sonstige Abbildungen

verwendet werden. Der Umfang der Darstellungen ist auf maximal 20 DIN A4-Seiten begrenzt.

** Mittels Dritterklärung: - 02. Versicherungsnachweis: Berufs- und

Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen: 1,5 Mio. EUR für

Personenschäden 1,0 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden Maximierung jeweils 2-

fach - 03. Qualifikationsnachweise Projektleitung und stellvertretende Projektleitung: Nachweis

der Qualifikation der vorgesehen

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die vergaberechtlich vorgeschriebenen Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen sind gem. VgV einzuhalten.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: NRW.

URBAN Kommunale Entwicklung GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH

Registrierungsnummer: HRB 79640 Amtsgericht Düsseldorf

Postanschrift: Hansaallee 299

Stadt: Düsseldorf
Postleitzahl: 40549
Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)
Land: Deutschland
E-Mail: zentralevergabe@nrw-urban.de
Telefon: +49 23143410

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen
Registrierungsnummer: DE164242157
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48147
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de
Telefon: +49 251411-0
Fax: +49 251411-2165
Internetadresse: https://www.bezreg-muenster.de/de/wirtschaft_finanzen_kommunalaufsicht/vergabekammer_westfalen/index.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung
:
a80030ff-8c3b-4b78-84f6-8e4d104f36dc-01
Hauptgrund für die Änderung
:
Aktualisierte Informationen
Beschreibung
:

Nach erneuter Prüfung des Mindestkriteriums zum durchschnittlichen Jahresgesamtumsatzes der letzten drei Jahre wird dieser von 1.250.000,00 Euro auf 900.000,00 Euro korrigiert. Weiterhin wird die durchschnittliche Mitarbeiterzahl des Unternehmens der letzten drei Jahre von acht auf sechs Mitarbeiter korrigiert.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Nach erneuter Prüfung des Mindestkriteriums zum durchschnittlichen Jahresgesamtumsatzes der letzten drei Jahre wird dieser von 1.250.000,00 Euro auf 900.000,00 Euro korrigiert. Weiterhin wird die durchschnittliche Mitarbeiterzahl des Unternehmens der letzten drei Jahre von acht auf sechs Mitarbeiter korrigiert. Die Korrektur erfolgte in den Eignungskriterien/Mindestbedingungen sowie analog im Angebotsformular neu. Änderung der Auftragsunterlagen am: 07/07/2026

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 00013fd5-746e-4732-a6cd-4f605604393a - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/07/2026 08:22:57 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 471757-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 129/2026

Datum der Veröffentlichung: 08/07/2026